

Finale des Mitropa Rally Cups



Zwei Rallye-Amazonen holen sich den Mitropa Cup Titel 2011. Die Entscheidung um den Titel im diesjährigen Mitropa Rally Cup fiel beim achten und letzten Lauf, der traditionsreichen ADAC 3-Städte-Rallye in Niederbayern. Zum ersten Mal in der mittlerweile 47-jährigen Geschichte dieser mitteleuropäischen Meisterschaft holt sich mit Asja Zupanc

(Ljubljana) und Blanka Kacin (Idrija) ein Damenteam den Gesamtsieg!

Unter den 93 gestarteten Teams waren 19 Mitropa Cup Teilnehmer zu finden. Nach knapp 300 Kilometer und 14 Sonderprüfungen über 117 Kilometer ging der Sieg an Anton Werner und seinen Beifahrer Ralph Edelmann im historischen Audi Quattro vor den Sloweninnen Asja Zupanc und Blanka Kacin (Mitsubishi Evo IX). Den letzten Stockerlplatz eroberten sich Katrin Becker und Michael Böhmer im Abarth Grande Punto. Sie gewannen auch die Klasse 7 (Diesel) und belegten den 13.

Gesamtrang.

Das schöne, sonnig-herbstliche Wetter lockte wieder einmal enorm viele Zuschauer an die

selektiven und ultraschnellen Strecken. Neben dem legendären Rundkurs St. Salvator war das Highlight wieder einmal die Fellner-Arena. Kurz, aber knackig... in zwei hintereinander folgenden Versionen wurde im 30-Sekunden Abstand gestartet. Streckensprecher Ulli Kohl

sorgte live vor Ort für die notwendigen Informationen, Hintergründe und aktuelle Zeiten.

Für Renato Novello war hier schon im ersten Durchgang Schluss, nachdem er die Hinterachse an seinem Ford Escort verbogen hatte. Tabellenführer Hermann Gartner und Karin Thannhuber (Mitsubishi Evo X) mussten schon nach der dritten Wertungsprüfung wegen einer gebrochenen Pleite alle Titelhoffnungen begraben. Ebenso erwischte es Jiri Tosovsky, dessen Evo nach einer defekten Pleite sogar kurzzeitig in Brand geriet. Die Aussicht von Hans und Renate Wiegner auf eine gute Platzierung zerschellten an einem Baum. Beide blieben glücklicherweise unverletzt, aber der historische Ford Escort hat massiv darunter gelitten.

Der durch eine Grippe geschwächte Peter Schaubberger und sein Beifahrer Hannes Blazek wollten die Rallye nur überstehen. Mit ihrem doch PS-unterlegenen Suzuki Swift sammelten die Österreicher bei fast allen Läufen kontinuierlich Punkte und können sich nun über den verdienten vierten Gesamtrang 2011 freuen. Unter den verbliebenen 57 Teams, die am Samstagabend durch den Zielbogen am Haslinger Hof in Kirchham fuhren, waren auch 15 Mitropa Cup Teilnehmer. In einem würdigen Rahmen findet in Udine der Mitropa Rally Cup 2011 mit den Ehrungen am 19. November seinen Abschluss. (kartha)

